

# Tausende wurden geheilt – Dank dem hl. Josef

## WEIL DAS KREUZ AN SEINEM WEGE STAND ...

*Weil Sankt Josef das Leid und die Not des Lebens in mannigfacher Weise kennengelernt hat, hat er ein großes Verstehen und Fühlen auch für unsere Nöte. Und weil er als Nährvater Jesu die Allmacht auf seinen Armen tragen durfte, hat er auch die Macht, nach Gottes heiligem Willen in tausend Nöten auch wirklich helfen zu können.*

(Aus: *Und wieder half der heilige Josef*, von Pfarrherr A.M. Weigl, 2. Auflage 1978, St. Grignion-Verlag, Altötting).

+++

*Dekan Georg Ott*, vor 100 Jahren Stadtpfarrer von Abensberg und Verfasser eines großen Sankt Josefs-Buches, hatte 1872 vernommen, dass im Pfarrdorf Boele (Westfalen), das zum Bistum Paderborn gehört, seit längerer Zeit zahlreiche wunderbare Heilungen erfolgten, nachdem sowohl der dortige Pfarrer als auch die Kranken selbst den heiligen Josef im Gebet vertrauensvoll um seine Hilfe angerufen hatten. Auf eine entsprechende Anfrage bestätigte der Pfarrer von Boele die Geschehnisse:

*«Es gibt keine einzige sogenannte unheilbare Krankheit, die der liebe Gott auf die Fürbitte des heiligen Josef nicht geheilt hätte. Nicht nur Hunderte, sondern Tausende sind hier geheilt worden durch die Fürbitte des heiligen Josef.*

*Mehr als 50 Blinde waren hier, die der liebe Gott wieder sehend machte. Sehr viele, die an Krebs litten, zum Teil schon im Endstadium, wurden geheilt! Taube hörten wieder und Stumme konnten sprechen. Man hat Leute, die jahrelang wegen Gicht das Bett nicht verlassen konnten, hierher gebracht und waren dann imstande, selbst nach Hause zurückzukehren.*

*Viele, die an Tuberkulose (Schwindsucht), an Wassersucht litten und von den Ärzten aufgegeben waren, sind geheilt. Unter tausend Kranken, die an Epilepsie (Fallsucht) litten, gibt es sicher keine zehn, die nicht Heilung fanden.*

*Ich habe den Leuten immer gesagt, sie sollen für ihre Heilung dem lieben Gott danken. Und sehr viele schrieben mir, dass sie gesund geworden seien. Ich danke auch meinerseits dem lieben Gott dafür.»*

Anschließend folgt im *Ott-Buch* die Schilderung einer großen Anzahl von Heilungen der verschiedensten Krankheiten auf die Fürbitte des heiligen Josef.